



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

LXXIV. Der Rath zu Perleberg beurkundet einen Vertrag zwischen ihm und der gemeinen Bürgerschaft wegen Nutzung der Ländereien, der Mühlen, Schoßpflichtigkeit der Lehngüter und der Mühlenantheile, ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

**LXXIV.** Der Rath zu Perleberg beurkundet einen Vertrag zwischen ihm und der gemeinen Bürgerschaft wegen Nutzung der Ländereien, der Mühlen, Schoßpflichtigkeit der Lehngüter und der Mühlenanteile, Rechnungslegung und Gerichtsbarkeit, ungefähr vom Jahre 1350.

In godes namen amen. Tu eyner eweghen dechnisse deser na beforenen dinghen Wy ratman vnd alle de meynheyt in der stad tu perleberch bekennen vnde bethughen oppenbare in deseme breue, Dat wy worden Sint endrechtich mit guden willen mit vulborde vnd mit rade vnser aller, tu haldende vruntlych vnd ewechlich in vnser stad alle stücke, de hyrna ghesereuen stan. Tu deme ersten male Scal men de weyde vnde den acker vp vnser marke redelyken halden tu der nut vnd vrome vnser aller. Vortmer scal me hebben vnd holden ver stocke in ysliken rumpe der molne, vpe dat de matte ghelike vnd rechte werde ghenomen. Vortmer vnse borghere Scolen vorfcoten ere iengut eyn stücke buten der muntge vor Seuen punt tu haluen werde, in der muntge eyn stücke vor vyer punt tu haluen werde. Vortmer Scolen vnse borghere ere molne vorfcoten, de se hebben, like erfude in der stad. Vortmer Scolen vnse borghere vorfcoten al er gut buten vnd binnen, wo lyph Se dat hebben vnde koph hebben. Vortmer wanne de ratman in vnser stad dorch nod willen nemen eyn Scot, So scolen se beboden de mester der werken vnd laten en dat vorstan, de scolen Senden teyn bedderue heymelike man vt den werken vp dat rathus tu rekende mit den ratman vnd tu horende, wortu des scotes nod sy. Vortmer des hylghen auendes vnser vrouwen tu lychtmysen Scolen de olden ratman beboden de meystere der werken vp dat rathus vnd kysen nye ratman nach der werken rade: vnd wanne Sych de ratman Sceyden, Scolen Se rekennen vnder eyn ander nach der olden wonheyt. Vortmer Scolen vnse borghere Sych ghenughen laten an vnseme stadrechte vor den seulten vnd vor den ratman, vnd neman Scal den andern vt der stad tu rechte laden, by der beholdinghe Siner gulde vnd burcscap, eme en worde in der stad reches gheweyghert, ane de dar horen in vnser beren cameran. Tu eynen oppenbaren tughe vnd tu eyner steden dechnisse hebbe wy ratman desse degedinghe laten Scryuen in dyt buch.

Aus demselben Buche.

**LXXV.** Der Rath zu Perleberg nimmt die Juden daselbst unter gewissen Bedingungen in seinen Schutz, etwa ums Jahr 1350.

Notandum, quod hec sunt placita inter nos consules ciuitatis perleberch vniuersosque Magistros operum ciuitatis eiusdem et Iudeos ibidem morantes placitata, videlicet quod nos consules et magistri mechanicæ artis nostrique Successores predictos iudeos nobiscum morantes pre omnibus nostris mandatis parere volentibus et obedire defendere debemus et tueri, Tali condicione interposita. Si manifestum fuerit a veridicis hominibus et probatum, quod Iudei dicti forent causa mortis christianitatis et fuissent et adhuc fierent, quod abit, pro eo sustinebunt, Sicut forma iuris postulat et requirit, Sicut dicitur, quod alias huiusmodi iudei homines intoxicando commiserint, placitis prioribus non obstantibus vilo modo. Preterea si dominus noster aut aliquis Suorum aduocatorum Sepedictos iudeos inpetere uel infestare proponeret, pro eis erga predictum dominum uel eius aduocatos placitando intercedemus, exorantes quanto efficacius poterimus eo, quod prenominati iudei in nostre habitationibus morantur ciuitatis. Vt autem predicti Iudei de predictis habitationibus Sive mansionibus ab aliis hominibus